



Weitere Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in Bayern

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das bayerische Staatsministerium hat folgenden Zeitplan beschlossen, der bis Schuljahresende insgesamt drei weitere Schritte zur sukzessiven Ausweitung des Unterrichtsbetriebs umfasst. Dabei müssen eine Vielzahl von Faktoren (Hygieneregeln, Risikogruppen, Raum- und Personalkapazitäten) berücksichtigt werden.

Dies bedeutet für unsere Grundschüler (Stand 08.05.2020):

11.05.2020 Die **Lerngruppen der 4. Klasse** beginnen mit dem Präsenzunterricht.

- Tägliche Unterrichtszeiten: 8.00 – 11.20 Uhr
- Unterrichtsschwerpunkt: D, M und Vorbereitung auf den Probeunterricht

18.05.2020 Die **Lerngruppen der 1. Klasse** beginnen mit dem Präsenzunterricht.

- Beschulung der Klassengruppen im täglichen Wechsel
- Unterrichtszeiten von 8.00 – 11.20 Uhr (vorbehaltlich der Buskapazitäten)

Parallel dazu ein pädagogisches Begleit- und Gesprächsangebot für Zweit- und Drittklässler → nähere Informationen erhalten Sie durch Ihre Klassenlehrerinnen

15.06.2020 Die **Lerngruppen der 2. und 3. Klasse** beginnen mit dem Präsenzunterricht, (vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen)

- Beschulung der Klassengruppen im täglichen Wechsel
- Unterrichtszeiten von 8.00 – 11.20 Uhr (vorbehaltlich der Buskapazitäten)
- Bis zum Beginn des jeweiligen Präsenzunterrichtes werden Ihre Kinder weiterhin von ihren Lehrerinnen in gewohnter Weise versorgt.

Unterrichtszeiten:

Gemeinsam werden wir unser Bestes geben, um Ihren Kindern die wichtigsten, noch fehlenden Lerninhalte des Schuljahres zu vermitteln.

Daher – und weil wir es personell noch stemmen können - bieten wir bis zu den Pfingstferien zunächst mehr als die geforderten drei täglichen Unterrichtsstunden an, um Versäumtes bestmöglich aufzuarbeiten.

Die geplanten Unterrichtszeiten, können sich unter Umständen nach den Pfingstferien aber noch einmal ändern. Entscheidend hierfür werden eventuell nötige Fahrplananpassungen der Busse, Personalengpässe durch die parallel zum Unterricht sicherzustellende Notfallbetreuung sowie weitere kultusministerielle Vorgaben sein.

Beschulungsrythmus:

Um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten, werden alle Klassen in zwei feste Lerngruppen geteilt (→ Lerngruppe 1/ Lerngruppe 2), die von ihren Klassenlehrkräften beschult werden. Bei der Einteilung der Lerngruppen werden wir darauf achten, dass Geschwisterkinder immer am gleichen Tag Unterricht haben. Zu welcher Lerngruppe Ihr Kind gehören wird, teilt Ihnen die Klassenlehrkraft rechtzeitig vor dem Unterrichtsstart mit.

Damit die Schulwochen Ihrer Kinder eine klare Struktur bekommen und die Phasen des „Lernens zuhause“ verkürzt werden, haben wir uns auf einen täglichen Wechsel zwischen „Lernen in der Schule“ und „Lernen zuhause“ geeinigt. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder in einen geregelten Rhythmus kommen, das Lernen durch die kurzen Intervalle intensiver erfolgen, neuer Lernstoff schrittweise in kleinen Dosen vermittelt und unter Begleitung durch die Lehrkraft eingeübt werden kann und die Lernentwicklung und der Lernfortschritt für die Lehrkräfte direkt und zeitnah nachvollziehbar und steuerbar sind. Für Sie als Eltern entfällt das mühevoll Ausdrucken, Herunterladen und Zurückschicken der geforderten Arbeitsblätter.

Verdeutlichung des täglichen Wechsels:

gerade Kalenderwoche				
Mo	Di	Mi	Do	Fr
LG 1	LG 2	LG 1	LG 2	LG 1

ungerade Kalenderwoche				
Mo	Di	Mi	Do	Fr
LG 2	LG 1	LG 2	LG 1	LG 2

Unterrichtsinhalte:

Mathematik, Deutsch und Heimat- und Sachkunde werden Schwerpunkte des Unterrichtes in allen Klassen sein. Die Kinder der Deutschklassen erhalten im Anschluss an den Unterricht eine zusätzliche Stunde in DaZ. So lange es personaltechnisch möglich ist, werden den Jahrgangsstufen jeweils zusätzlich Lehrkräfte für Differenzierungsmaßnahmen zugeteilt.

Ablauf des Präsenzunterrichtes / Hygieneregeln:

Um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, unterliegt der Unterricht und das Lernen in der Schule besonderen Regeln. Die Schule hat ein **umfangreiches Hygienekonzept** (Handhygiene, Pausenregeln, Sanitäre Anlagen, etc.) erarbeitet. Alle Kinder werden in den ersten Schultagen ausführlich darin geschult.

Dazu gehören

- Schulweg
 - Busse fahren (bis auf Weiteres) zu den üblichen Zeiten
 - Masken / Mund-Nasenschutz in Bussen ist Pflicht, ebenso auf dem Weg vom Bus zum Klassenzimmer und umgekehrt.
 - **Ab dem Betreten des Schulgeländes besteht Maskenpflicht. Diese darf nur im Klassenzimmer abgenommen werden**
 - Betreten und Verlassen des Schulgeländes unter Wahrung der Abstandsregeln und nur unter Aufsicht durch Schulpersonal
 - Für alle Kinder, die nicht auf Busse angewiesen sind, gilt:
Bitte erst möglichst kurz vor Unterrichtsbeginn erscheinen! Kleingruppen, die sich vor dem Schulhaus bilden und auf Einlass warten, sind zu vermeiden.
- Schutzmaßnahmen bei der Gestaltung des Unterrichts
 - Bekannte Nies- und Hustetikette einhalten
 - Häufiges und gründliches Hände waschen
 - Abstand halten, mindestens 1,50 m; auch beim Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes
 - Maskenpflicht in bewegten Situationen (Bus, Wege im Schulhaus, Pause) => bitte täglich frisch gewaschene Maske mitbringen
Schönes Erklärvideo für Kinder zur Nutzung von Gesichtsschutzmasken finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=zEVZ2JjtZ4k>
 - Kein Körperkontakt
 - Feste Klassengruppen, keine Durchmischung
 - Feste Sitzordnung, Frontalunterricht
 - Bitte auf Vollständigkeit der Schulmaterialien achten! Es darf nichts ausgeliehen werden!
 - Klassenweise zugeteilte Schülertoiletten
- Pause
 - versetzte Pausen, getrennte Pausenbereiche
 - keine Ball- oder Fangspiele!

Bitte wirken Sie nicht zuletzt im eigenen Interesse auf ihre Kinder ein, sich an die Regeln – auch auf dem Schulweg – zu halten. Wir alle möchten eine klassen-, jahrgangs- oder gar völlige Schulschließung vermeiden, zumal auch die Lehrkräfte unter Umständen in Quarantäne geschickt und damit Unterricht ausfallen würde.

Bitte beachten Sie:

Ihr Kind darf die Schule nur bei Symptombefreiheit besuchen. Zeigen sich (coronaspezifische) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) muss das Kind unbedingt zu Hause bleiben oder ggf. unverzüglich von der Schule abgeholt werden.

Sollte Ihr Kind chronisch krank sein oder zur Risikogruppen gehören, kann es statt des Präsenzunterrichtes bis Pfingsten weiter zu Hause lernen. Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt zur Schule auf.

Notbetreuung: (Mo – Do bis 16:00 Uhr, Fr bis 16:00 Uhr)

Das Angebot der Notbetreuung besteht weiterhin und soll auch während der Pfingstferien aufrechterhalten werden. Eine weitere Ausweitung wurde wie folgt angekündigt:

Ab dem 11. Mai 2020 erfolgt eine Erweiterung der Notfallbetreuung

- in Bezug auf die Alleinerziehenden dahingehend, dass einer Erwerbstätigkeit nun verschiedene Tätigkeiten im Rahmen des Studi-ums bzw. der Berufsausbildung gleichgestellt werden und

- Schülerinnen und Schüler, die wieder den Präsenzunterricht besuchen, diese Teilnahme durch die Inanspruchnahme der Notfallbetreuung ermöglicht wird.

Auszug KMS vom 7.5.2020

Bitte informieren Sie sich weiterhin auf der Seite des Kultusministeriums unter www.km-bayern.de.

Anmerkung:

Mit sukzessiver Aufnahme des Präsenzunterrichts stellt uns die Notbetreuung am Vormittag vor große personelle Schwierigkeiten. Jede Lehrkraft in der Notbetreuung steht für die Zeit der Betreuung nicht für den Unterricht zur Verfügung. Vielleicht stellt die von der Regierung neu eröffnete Möglichkeit der privaten Betreuung in Elterngruppen für Sie eine Alternative dar:

Kontaktbeschränkung im privaten Raum, Kinderbeaufsichtigung

1 Der Teilnehmerkreis einer Zusammenkunft in privat genutzten Räumen und auf privat genutzten Grundstücken darf nur die Angehörigen des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister sowie eine weitere Person umfassen. 2Abweichend von Satz 1 ist die wechselseitige, unentgeltliche, nicht geschäftsmäßige

Beaufsichtigung Minderjähriger in festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften zulässig, wenn sie Kinder aus höchstens drei Hausständen umfasst. 3§ 4 bleibt unberührt. (Veröffentlichung im bayrischen Ministerialblatt v. 5. Mai)

Um die Notbetreuung und eventuelle Auswirkungen auf die Unterrichtszeiten planen zu können, bitten wir Eltern, die Anspruch auf Notbetreuung haben, die verbindlichen Tage und Zeiten bis spätestens Donnerstag der Vorwoche bei der Schulleitung per Mail zu melden.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die hervorragende Unterstützung durch das Team der OGS bedanken, das uns bei der Durchführung der Notbetreuung enorm unterstützt hat!

OGS

Ab dem 11.Mai wird auch der Offene Ganzttag wieder aufgenommen:

Berechtigt zur Teilnahme an den schulischen Ganztagsangeboten bzw. der Mittagsbetreuung

Die Regelungen zur Teilnahme an der Notfallbetreuung bleiben davon unberührt.

Die üblicherweise verpflichtende Teilnahme am offenen Ganztagsangebot ist aufgrund der besonderen Situation bis Ende des Schuljahres 2019/2020 freiwillig.

Liebe Eltern, wir befinden uns in einer Phase, in der uns beinahe stündlich neue Informationen, Regelungen und Verordnungen erreichen und durch die Schulleitung täglich wichtige und weitreichende Entscheidungen getroffen werden müssen, für die es keinen Aufschub und keine Vorlagen gibt. Die Fülle der Informationen können Sie auch der Länge dieses Briefes entnehmen. Ich kann Ihnen versichern, dass alle Entscheidungen in enger Absprache und nach Beratung mit Klassenlehrerinnen, der Schulaufsicht, dem Sachaufwandsträger und mit anderen Schulleitern und Schulleiterinnen getroffen werden. Bei jeder Entscheidung haben wir die Gesundheit und Sicherheit, aber auch die Schulbildung Ihres Kindes fest im Blick. Wir befinden uns noch sehr weit vom Normalzustand entfernt und müssen leider auch weiterhin alle mit Einschränkungen leben.

Ich bedanke mich, dass Sie der Schulleitung und dem Kollegium auch weiterhin im Hinblick auf Planungen und Entscheidungen Ihr Vertrauen schenken – auch wenn Wünsche Einzelner bisweilen unberücksichtigt bleiben müssen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch weiterhin viel Kraft, Geduld, Optimismus und Gesundheit.

Herzliche Grüße,

Andrea Dürr, Rektorin